

Jugendversammlung 16.11.2022

13. November 2022

Betrifft: weitere Diskussionsvorschläge zur Organisation Jugendspielbetrieb

Thesen:

Der Berliner Schachverband organisiert u.a. die BJEM Und BJMM. Sie sind vom Etat gedeckt. Sie sind nur für Mitglieder. Zeit, Personalkapazitäten und Geld sind knapp.

a) Startgelder/Organisationsbeiträge sollen für diese Turniere (auch Vorrunden) zukünftig entfallen. Eine Medaille oder Urkunde sollen alle mindestens als Teilnehmerpreis erhalten.

b) Eine Registrierung entfällt. Dafür gibt es auch eine Siegerehrung (Vorrunde).

c) Veranstalte Opens mit Startgeld sollen je Länge

Freiwillige Turniere (über 1-2 Tage) 10 EUR Mitglieder / 15 EUR Gäste mit Teilnehmerpreisen(bio) und Pokalen für die ersten drei + Mädchen

Freiwillige Turniere (über 2 Tage) 13 EUR Mitglieder / 20 EUR Gäste mit Teilnehmerpreisen(bio) und Pokalen für die ersten drei + Mädchen

Zu a)

Die Beiträge für Kinder Jugendliche werden um 2 EUR pro Jahr angehoben. Statt 6 nun 8, statt 12 nun 14 EUR = macht bei 1.000 Mitgliedern ca. 2.000 EUR aus. Das umständliche Geld einzahlen, abrechnen usw. entfällt für diesen Teil!

Zu b)

Da Geldeinzahlen, lange Schlangen, Personal dafür entfällt, Zeitprobleme, wird festgelegt, dass Meldungen der Vereine verbindlich sind. Sie dürfen bis eine Stunde vor Turnierbeginn per E-Mail abgesagt werden. Danach verpflichtet sich der Verein 20 EUR Reuegeld für jeden nicht erschienenen Spieler zu zahlen. Gäste werden nicht zugelassen (Berliner Meisterschaften!) Entstehende kampflöse Partien in der ersten Runde sind hin zunehmen. Bei Endrunden wird das sowieso nicht passieren, da verantwortliche Vereine auch verantwortlich handeln. Damit nicht „Hinz und Kunz“ an Vorrunden teilnehmen, werden für Vorrunden:

U8 keine Voraussetzungen angelegt

U10 eine DWZ-Zahl

U12 Grenze 1000 DWZ

U14 Grenze 1200 DWZ

U16 Grenze 1400 DWZ

U18 Grenze 1600 DWZ festgesetzt.

Über Ausnahmen in Antragsform mit Begründung (auch Schnellturniererergebnisse) entscheidet wohlwollend, aber nicht inflationär, der Spielausschuss.
Die Qualität der Vorrunden steigt, Platz drei bis fünf weniger zufällig, mehr DWZler in Opens.

Außerdem darf es nicht sein, wie am letzten Samstag, dass die Vorrunden zu spät, wie alle Turniere, und dann noch 20 Minuten nach den Opens beginnen!

Zu c)

Sollten dreimal im Jahr durchgeführt werden. Gäste sehr willkommen. Bei parallel durchgeführten Turnieren mit Vorrunde/Endrunde sollte der Startbeginn der Turniere 30 Minuten später sein. Bedenkzeiten reduziert werden, siehe anderes Papier. Es sollten Maßnahmen ergriffen werden, mehr DWZ-Zahlen zu ermöglichen, dafür sollten Schnellturniere außer bis u10 nicht mehr durchgeführt werden.

Die Vereine werden aufgefordert mehr DWZ-Turniere anzubieten. (z.B. bis u12 40 Minuten plus 20 Sekunden)

Auf zuckerhaltige, ungesunde Preise sollte ein verantwortlicher Jugendverband, auch der Gesundheit seiner Mitglieder verpflichtet, verzichten und mit Vorbild vorangehen, selbst wenn Eltern oder unmündige Kinder das anders sehen.